

HPI AG 3 Monatszahlen 2012 –

Umsatz und Ergebnis im ersten Quartal über Plan

- **Umsatz 18,4 Mio. EUR, EBIT 383.000 EUR**
- **Ergebnis (EBIT) mit 383 TEUR über den Erwartungen**
- **Vorjahresquartal in Umsatz und Ergebnis übertroffen**
- **Umsatzprognose 2012 von 80 Mio. EUR bestätigt**

München, 28. Juni 2012: Der im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse und im m:access der Bayerischen Börse notierte Einkaufs- und Prozessdienstleister HPI AG Hoechst Procurement Intl. (WKN: A0JCY3) erwirtschaftete im ersten Quartal 2012 einen Umsatz von 18,4 Mio. EUR (Vorjahresquartal 18,0 Mio. EUR; das entspricht einem Plus von 3%). Das EBIT lag im ersten Vierteljahr 2012 bei rund 383 TEUR (Vorjahresquartal 315 TEUR) und verzeichnet einen Anstieg von rund + 22%. Damit übertrifft das Ergebnis die Erwartungen des Vorstands um mehr als 10%.

Michael Negel, Vorstandsvorsitzender der HPI AG: „Das Auftaktquartal liegt in der Regel historisch betrachtet etwa 10 bis 20% unter den restlichen Quartalen. Umso zufriedener sind wir mit dem hier getätigten Ergebnis. Wir bekräftigen unser Umsatzziel von mindestens 80 Mio. EUR und einem EBIT von mindestens 2,3 Mio. EUR, dabei behalten wir uns Prognoseanhebungen vor.“

Aufgeteilt nach Geschäftsbereichen wurde in der „HPI Electronics“ (Industriedienstleistung mit IT-Produkten und elektronischen Bauelementen) ein Umsatz von 11 Mio. EUR erzielt. Aufgrund des verhalteneren Marktes der elektronischen Bauelemente und Einmaleffekte hervorgerufen durch die Fukushima-Thematik wurde hier ein Rückgang erwartet (Vorjahr: 12,3 Mio. EUR).

Im Geschäftsbereich „HPI Industrial“ (Online-Warenhaus und C-Teile-B2B-Plattform, sowie Zentraleinkauf für Großindustrie) wurden 7,39 Mio. EUR Umsatz erzielt (Vorjahr: 5,7 Mio. EUR). Zwei kleinere Gesellschaften, bei denen der Verkauf beschlossen ist, wurden ab 01.01.2012 aus dem Konsolidierungskreis genommen. Diese verantworten jeweils unter 3% des Gesamtumsatzes.

Ausblick: Für 2012 bestätigt der Vorstand seine Umsatzerwartung von mindestens 80 Mio. EUR mit einem EBIT von 2,3 Mio. EUR.

Die HPI AG wird im laufenden Geschäftsjahr am Abschluss einer strategischen Akquisition oder Beteiligung arbeiten. Darüber hinaus wird die HPI-Unternehmensgruppe das organische Wachstum, die Integration der Tochterunternehmen, sowie die Optimierung des Beteiligungsportfolios weiter vorantreiben.

Unternehmensprofil HPI AG

Die HPI AG (Hoechst Procurement International) ist der in Europa führende börsennotierte Industriedienstleister im Bereich Einkauf und Logistik mit hoch spezialisierten Branchen Know-how. Der Erfolg der HPI AG basiert auf einer langjährigen Expertise als Einkaufsdienstleister in den Bereichen Elektronik, Automotive-, Aerospace/ Defense-, Chemie/Pharmaindustrie sowie Maschinen- und Anlagenbau. Mit einem betreuten Einkaufsvolumen von über 4 Milliarden Euro, rund 800 Kunden, 4.000 verhandelten Verträgen und über 150 Mitarbeitern ist HPI Europas größter unabhängiger Industriedienstleister für strategisches Beschaffungsmanagement.

Das Unternehmen ist in der Lage, seinen Kunden alles aus einer Hand anzubieten - vom kurzfristigen Bestandsmanagement (Brokerage) bis hin zur kompletten Übernahme des gesamten Einkaufsprozesses (Business Processing) sowie der Lagerhaltung.

Die HPI-Gruppe wickelt über 2 Millionen Warenbewegungen und über 600.000 Bestellungen pro Jahr ab. Zudem betreut die HPI Gruppe Einkaufsvolumina in Höhe von über 4 Milliarden Euro pro Jahr inklusive 200 Millionen Euro Transport- und Logistikaufträge.

Die globale Präsenz der HPI-Gruppe an 21 Standorten - davon 16 in Europa, 2 in Nordamerika und 3 in Asien - bietet den Kunden nachhaltige Einsparungs-, Qualitäts- und Kostenpotentiale. In enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden stärkt HPI die Rolle des Einkaufs als Wertschöpfungstreiber im Unternehmen. Damit schafft die HPI AG einen Mehrwert für seine Kunden und Aktionäre.

Die HPI-Gruppe ist mit folgenden Marken im Markt aktiv: „ce“, „VCE“, „Azego Components“, „3KV“, „HPI“, „MRL Mannesmannröhren Logistics“.

Die Aktien des Unternehmens sind unter dem Börsenkürzel CEW3 im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt, außerdem im Qualitätssegment m:access im Freiverkehr der Börse München.

Kontakt:

HPI AG
Michael Negel
(Vorstandsvorsitzender)

Joseph-Wild-Str. 20
D-81829 München (Munich)
Tel.: +49 (89) 9971 – 1500
Fax: +49 (89) 9543 993 10
michael.negel@HPI-AG.com
www.HPI-AG.com

HPI AG
Investor Relations
Manuela Stelzl
Joseph-Wild-Str. 20
D-81829 München (Munich)
Tel. : +49 (89) 9971 – 1508
Fax : +49 (89) 9543 98863
Manuela.stelzl@HPI-AG.com
www.HPI-AG.com

Crossalliance communication GmbH
Susan Hoffmeister
Tel.: +49 (0) 89-898272-27
E-Mail: sh@crossalliance.com
Freihamerstr. 2
82166 München